



Burghard Ciesla und Helmut Suter

Jagd und Macht

Die Geschichte des Jagdreviers Schorfheide

256 Seiten, 345 Abb., geb.

24,95 €(D) / 25,70 €(A) / 44,00 SFr

ISBN 978-3-89809-090-2

Seit jeher dient die Jagd dem Zeitvertreib und der Selbstdarstellung der Mächtigen. In Deutschland war ihr Revier die Schorfheide. Hier jagte Kaiser Wilhelm II. bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, hier schossen die Großen der Weimarer Republik, hierher lud der NS-»Reichsjägermeister« Hermann Göring Gäste aus aller Welt zur braunen »Jagddiplomatie« in den Waldhof Carinhall. Und auch Erich Honecker jagte hier – unter anderem mit Leonid Breschnew und Franz Josef Strauß. Dieser Band erzählt die faszinierende Geschichte der hohen Jagd in der Schorfheide von den Anfängen bis in die jüngste Vergangenheit.

Grundlage des Buches ist die Ausstellung »Jagd und Macht« im Jagdschloss Groß Schönebeck. An diesem authentischen Ort werden machtpolitische Entwicklungen, Zusammenhänge und Folgen aufgezeigt. Erzählt werden die Geschichte der Landschaft und die historische Entwicklung des Jagd- und Forstwesens im Zusammenhang mit dem jeweiligen Nutzungsregime.

***Burghard Ciesla**, habilitierter Zeithistoriker, lebt in Berlin und arbeitet freiberuflich oder projektgebunden für Lehre, Wissenschaft, Museen und Medien; gegenwärtig Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Potsdam. Von ihm sind u. a. erschienen: »Freiheit wollen wir! Der 17. Juni 1953 in Brandenburg« (2003), »Als der Osten durch den Westen fuhr: Die Geschichte der Deutschen Reichsbahn in Westberlin« (2006) und »Zwischen den Zeilen: Geschichte der Zeitung »Neues Deutschland«« (2009).*

***Helmut Suter**, Leiter des Schorfheidemuseums, lebt in Groß Schönebeck und ist Jagdhistoriker. Von ihm erschienen sind zahlreiche Bücher zur Jagd- und Landesgeschichte, zuletzt u. a. »Vom Jagen, Trinken und Regieren« (2005), »Ferdinand von Raesfeld. Leben, Wirken und Werk eines Altmeisters des deutschen Waidwerks« (2006) und »Groß Schönebeck. 700 Jahre Geschichte« (2007).*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de